

Sprossenschützer

Quelle:

https://www.digitalmagazin.de/marken/afz-derwald/hauptheft/2021-2/aktuell-produktschau/050_sprossenschuetzer
H. Höllerl/Sprossenschützer

20. Januar 2021

Einzelenschutzmaßnahmen aus Holz erfahren ein wachsendes Interesse. Wuchshilfen aus Holz können da eine nachhaltige Alternative sein, so z. B. die patentierten „Sprossenschützer“ von Bernd Schairer. Für diese Entwicklung hat er auf der Erfindermesse iENA in Nürnberg 2016 eine Silbermedaille erhalten.



Aus dauerhaftem Edelkastanienholz: die Sprossenschützer

Foto: B. Schairer

Grundsätzlich gibt es zwei verschiedene Modelle: Der Sprossenschützer Mono ist im Prinzip ein Stachelbaum aus Holz und dient als Fegeschutz. Dieses Modell gibt es in den Größen 100 und 120 cm. Das Modell Duo (120 cm hoch) besteht aus zwei Hälften und umschließt die Jungpflanze von allen Seiten. Die vielen Quersprossen sollen auch zuverlässig verhindern, dass Triebe vom Rehwild seitlich herausgezogen werden können. Für die Steigerung der Haltbarkeit kommt hier regional gewachsene Edelkastanie zum Einsatz. Auch die Verbindungsstücke bestehen aus Holz, insofern wird hier keinerlei Kunststoff oder Metall in den Wald eingebracht. Für alle drei Modelle gilt: 100 % aus regionalem Holz, kein Abbau und keine Entsorgung notwendig.

Bernd Schairer UG

- Neuweiler Straße 12
- 72461 Albstadt, Tel.: 0179-6685895
- info@sprossenschuetzer.de
- <https://sprossenschuetzer.de>